



Termin Sachkunde – Korrektur!

Die **Sachkundefortbildung** und Mitgliederversammlung für den Arbeitskreis Spargel findet am **Donnerstag, 26. August**, und nicht am 24. August statt. Weiterführende Informationen erhalten Sie demnächst.

Spargelhähnchen im Auge behalten!

Adulte Tiere und Larven der zweiten Generation des Spargelhähnchens sind in einigen Regionen in den Anlagen zu finden. Bei starkem Auftreten bzw. deutlichen Fraßschäden sind Maßnahmen zu ergreifen. Aktuell zugelassen sind **Mospilan SG** (0,325 kg/ha), **Karate Zeon** (0,075 l/ha), **Lamdex Forte** (0,15 kg/ha) sowie **Neem-Azal-T/S** (3 l/ha) und **Spruzit Neu** (12 l/ha). Die Wirkung von Insektiziden aus der Gruppe der Pyrethroide wie Karate Zeon und Lamdex Forte lässt bei höheren Temperaturen deutlich nach.

Herbizideinsatz unter Blatt

Die Zulassung des blattaktiven Herbizids **Buctril** endete am 17.03.2021. Die Aufbrauchfrist gilt bis zum **17.09.2021**. Nach diesem Datum darf Buctril nicht mehr angewendet werden und ist der Entsorgung zuzuführen. Weitere Informationen zum Herbizideinsatz unter Blatt siehe Ausgabe 03 vom 18.06.2021. **Beachten Sie, dass jedes Herbizid nur einmal pro Vegetationszeit angewandt bzw. die maximale Aufwandmenge nicht überschritten werden darf.**

Ackerwinde auf dem Vormarsch

Ackerwinde im fortgeschrittenen Stadium lässt sich nur schwer bekämpfen. Mit klassischen Unterblatt-Tankmischungen werden die Pflanzen nur unzureichend erfasst. Als wirksame Herbizidmaßnahme ist die Behandlung von Einzelpflanzen im Streichverfahren mit **Roundup PowerFlex** (33 %) möglich. Ebenfalls ist der Einsatz von **U 46 D Fluid** (0,015 l/100 m²) als Einzelpflanzenbehandlung mit der Rückenspritze und Abschirmung erlaubt.

Damit Spargelpflanzen nicht von der Ackerwinde überwuchert werden, sollten die Unkräuter zeitnah mit mechanischen Methoden bekämpft werden.

Gräserbekämpfung

Gräser, insbesondere Hirsen, können mit **Fusilade MAX** (1 l/ha, bei Quecke 2 l/ha, 200 - 400 l Wasser/ha) bekämpft werden. Bei Auftreten der Einjährigen Rispe ist das Gräserherbizid **Select 240 SC** mit **Rdiamix** (0,75 l/ha + 1,0 l/ha, 200 - 400 l Wasser/ha) vorzuziehen.

Während Fusilade MAX sehr verträglich in der Spargelkultur ist, darf Select 240 EC nur im Unterblattspritzverfahren ausgebracht werden.

Fungizideinsatz

Ertragsanlagen, die in der Blüte stehen, können mit **Switch** (1 kg/ha) vor Stemphylium und Botrytis geschützt werden. Auf durch Spargelrost gefährdeten Flächen sollte **Polyram WG** (1,2 kg/ha) oder **Ortiva** (1,0 l/ha) zugemischt werden.

Engpässe bei PSM

Zurzeit gibt es Schwierigkeiten bei der Verfügbarkeit diverser Pflanzenschutzmittel. Bei einigen Händlern sind die Mittel bereits ausverkauft, andere führen das entsprechende Produkt noch. Zum Teil werden Generika angeboten, die nicht in jedem Fall eine Zulassung besitzen.

Beispielsweise hat das Fungizid **Caldera** (Dithianon) keine Zulassung in der Spargelkultur und kann nicht als Ersatz für **Delan WG** (Dithianon) verwendet werden.

Prüfen Sie, ob das Pflanzenschutzmittel eine Zulassung im Spargel besitzt. Kontaktieren Sie dazu den Pflanzenschutzdienst.

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Tobias Plagemann	Tel.: 04120 7068-225 Mobil: 0171 7652134	tplagemann@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genau Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.